

kann man nur 1 Fach (Kunst) in Berlin unterrichten auf dem Gymnasium

Beitrag von „nock“ vom 22. September 2021 04:17

Hallo ich studiere Kunstlehramt als Doppelfach in Bayern. In anderen Bundesländern studiert man ja Kunst mit einem anderen Fach dazu.

Kann ich trotzdem mit nur einem Fach in Berlin auf dem Gymnasium unterrichten und falls ja, wie schwer ist es eine Schule zu finden, mit diesen Rahmenbedingungen?

Beitrag von „MrJules“ vom 22. September 2021 11:49

Warum willst du nach Berlin? Das ist das BL mit den miesesten Bedingungen für Lehrkräfte: Keine Verbeamtung, viele Brennpunkte, hohe Lebenshaltungskosten (je nach Gegend und Ansprüchen).

Generell wird in Berlin fast alles gesucht (was an o.g. Gründen liegen dürfte). Da Kunst quasi überall Mangelfach ist, solltest du auch in Berlin keine großen Probleme haben, was zu finden, auch wenn du sonst kein Fach anzubieten hast. Evtl. wirst du dann einfach an verschiedenen Schulen eingesetzt.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 22. September 2021 14:00

oder unterrichtest halt fachfremd noch alles Mögliche dazu

Beitrag von „nock“ vom 22. September 2021 14:37

MrJules, danke das beruhigt mich. Ich würde gerne selber aussuchen in welcher Stadt ich lebe, dass ich nicht verbeamtet werde ist mir bewusst, dass kann ich eh nur in Bayern werden mit

meinem Studium. Gebe es denn die Möglichkeit nacheinander verbeamtet zu lassen? Also z.B. 10 Jahre in Berlin arbeiten und dann den Ort auswählen zu lassen?

Beitrag von „Humblebee“ vom 22. September 2021 15:23

Zitat von nock

und dann den Ort auswählen zu lassen?

Könntest du das bitte nochmal in verständlichem Deutsch formulieren? Ich habe keine Ahnung, was du damit meinst.

BTW: Kannst du oder ggf. ein/e andere/r User/in mir erklären, was es mit dem "Doppelfach" auf sich hat? Das hatte ich bislang noch nie gehört.

Beitrag von „Kiggle“ vom 22. September 2021 16:02

Zitat von nock

dass ich nicht verbeamtet werde ist mir bewusst, dass kann ich eh nur in Bayern werden mit meinem Studium.

Sicher? In NRW ist Kunst absolutes Mangelfach und eines der wenigen Fächer, wo man nur mit einem Fach eingestellt werden kann. Ich meine auch verbeamtet.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 22. September 2021 16:13

in RLP war das auch ganz normal möglich (keine Ahnung, ob aktuell noch, vermutlich schon) Ich würde behaupten, das Doppelfachmodell bei Kunst oder Musik haben sicherlich die meisten Bundesländer.

Beitrag von „Friesin“ vom 22. September 2021 16:44

In Thüringen gibt es wie in Bayern Kunst und Musik als Doppelfach.

Verbeamtet wird auch

Beitrag von „Humblebee“ vom 22. September 2021 19:14

Nochmal meine Frage: Was ist dieses "Doppelfach(modell)"? Mir sagt das wirklich gar nichts. Ich kenne es nur so, dass man (mindestens) zwei Unterrichtsfächer studiert bzw. im berufsbildenden Bereich meist eine berufliche Fachrichtung und ein Unterrichtsfach.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 22. September 2021 19:23

Zumindest bei Gym/Ges (meine Uni hat nur Gym/Ges und Wipäd gehabt) KANN man Kunst als sogenanntes großes Fach / Doppelfach studieren.

Beim Staatsexamen hatte ich (vor langer Zeit) 9 Semester Regelstudienzeit, die Künstler*innen und Musiker*innen hatten 10 Semester und das zweite Fach war grundsätzlich nur eine kleine Fakultas (damit der Aufwand kleiner blieb, war nur die Zwischenprüfung). Wer wollte, durfte aber das Hauptstudium dran hängen, brauchte ggf. länger und die Sek2-Prüfung machen. Haben fast alle Musiker*innen und Künstler*innen, die ich kenne, so gemacht, außer einer mit Deutsch und einer mit Englisch (halb aus Korrekturgrund, halb aus "kein Bock auf Oberstufe im Fach".) Bei einer Vertretungstätigkeit gab es aber an der Schule eine Referendarin mit dem Doppelfach Kunst, sie hatte einfach doppelt viele Stunden im Fach und doppelt mehr UBs. Das war in RLP, ich bin es aber auch in NRW begegnet.

Es gibt doch sehr viele Modelle mit den Fächerkombis. Von meinen Erfahrungen im Studium hätte ich vorher angenommen, dass du, Humblebee, zum Beispiel ein unglaubliches Schmalspurstudium in Englisch hattest (12-14 SWS), so war bei mir an der Uni das Studium der Wipädler*innen aufgebaut. Da habe ich mich auch immer gefragt, was die zukünftige Deutschkollegin mit ihren sage und schreibe 3 Scheinen unterrichtet und der Französischstudie mit seinen 3 Vorlesungen ohne Prüfung denn will. Ich habe aber dann gesehen, dass es auch BK/BBS-Lehramt gibt, mit 2 (fast?) gleichwertigen Fächern gibt.

Genauso wie die Anzahl an Fächern / Schwerpunkten beim Förderschullehramt...

Immer wieder überraschend...

Beitrag von „Humblebee“ vom 22. September 2021 19:37

Es ist zwar schon laaange her, aber wenn ich mich nicht völlig falsch erinnere (ich frage das demnächst mal bei einigen ehemaligen Mitstudis nach!), hatte ich in meinem Studium genauso viele SWS in meiner beruflichen Fachrichtung "Wirtschaft" wie in meinem Unterrichtsfach Englisch. Hinzu kamen noch Veranstaltungen in "Berufs- und Wirtschaftspädagogik"/Didaktik.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 22. September 2021 19:48

Das ist für die Studis meiner jetzigen Uni in Bachelor/Master auch so. Fach A/Fach B sind austauschbar, auch bei BK (BBS) mit beruflicher Fachrichtung. Ich glaube, es war also eine WiPäd-Ausnahme. WiWi-Diplom, die Schwerpunkte schlau legen und dann den "Dipl-Handelslehrer" mitnehmen (also auch umgekehrt eher für die meisten Dipl-Handelslehrer*innen: sie nahmen das WiWi-Pl. auf dem Weg mit).